

**Ziele des Öko-Landbaus****Was ist ökologischer Landbau?**

- Ökologischer Landbau ist eine Landbewirtschaftung im Einklang mit der Natur.
- Pflanzen werden vorbeugend gesund erhalten,
- Tiere artgerecht gehalten.
- Auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln wird verzichtet.

**Was ist charakteristisch für ökologischen Landbau?**

## Ökologisch wirtschaftende Landwirtinnen und Landwirte

- erhalten die Bodenfruchtbarkeit überwiegend aus den eigenen Kräften des Betriebes,
- streben eine Kreislaufwirtschaft mit möglichst geschlossenen Nährstoffzyklen an,
- nutzen die Kräfte der Selbstregulation im Ökosystem,
- halten ihre Tiere möglichst tiergerecht und füttern sie nahezu ausschließlich mit betriebseigenen Futtermitteln,
- setzen keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel und mineralischen Stickstoffdünger ein,
- verwenden keine Leistungsförderer wie z. B. Fütterungsantibiotika,
- setzen keine gentechnisch veränderten Pflanzen und Tiere ein.

**Welche Vorteile bietet ökologischer Landbau?**

## Ökologischer Landbau

- ist besonders umweltfreundlich,
- schützt Trinkwasser, Boden und Klima,
- vermeidet Rückstände von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln in Lebensmitteln,
- schützt seltene Pflanzen und Tiere in besonderem Maße,
- erhöht die Aktivität der Bodenlebewesen,
- vermindert den Energieverbrauch und schont Rohstoffreserven,
- beachtet besonders den Tierschutz,
- ist klar geregelt durch Erzeugungs- und Verarbeitungsrichtlinien,
- unterliegt staatlichen Kontrollen,
- schafft und erhält Arbeitsplätze in der Landwirtschaft.

Quelle: Bärbel Höhn

[Ministerin für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, NRW](#)

